

## Neues erleben!

Hildesheim, 17. Jun. 2019

**idee+spiel lud zur Jahrestagung in ihre Heimatstadt Hildesheim ein. Neue Strukturen, erfolgreiche Entwicklungen und vielversprechende Entscheidungen dominierten das idee+spiel-Tagungswochenende.**

Die Jahrestagung begann am Samstagmittag, den 15. Juni, im Tagungshotel Novotel in Hildesheim mit über 150 Gästen aus Händlerschaft und Industrie. Erstmals startete die Tagung mit einer Reihe von Fachvorträgen zu branchennahen Themen. Die vier renommierten Referentinnen und Referenten begeisterten die zahlreichen Zuhörer mit sehr kurzweiligen Reden. Während sich zunächst Rose-Martina Bosler (Fachakademie Modelleisenbahn) und Lutz Gisbert (MÄRKLIN) die Wortbälle perfekt zuspielten, nahmen anschließend die beiden Einzelhändler Christian Krömer und Andreas Wagner die Mikrofone an sich. Wortgewand und praxisnah performten beide auf ihre erfrischende, aber vor allen Dingen authentische Art. Den grandiosen Tagungs-Abschluss lieferte Buchautor Elmar Fedderke in seinem mitreißenden Vortrag „Erfolgreich stationär im digitalen Zeitalter!“.

Samstagabend lud idee+spiel zur Hüttengaudi in die Bavaria Alm Hildesheim ein. Speisen, Getränke und der DJ trugen zu einem unterhaltsamen Abend mit bayrischem Flair bei. In dieser entspannten Atmosphäre wurde sich intensiv mit Kollegen, Geschäftspartnern und der Industrie ausgetauscht. Am Sonntagvormittag standen dann die Gesellschafterversammlung und die Wahlen des idee+spiel-Beirats auf dem Programm. Mit einem anschließenden Snack endete das gelungene Tagungswochenende gegen Mittag.

### Gesellschafterversammlung

Die Mitglieder wurden am Sonntagvormittag zur Gesellschafterversammlung durch die Geschäftsführer Jochen Martens sowie Andreas Schäfer begrüßt. In diesem Rahmen erhielten die Kommanditisten zunächst einen Rückblick auf das Jahr 2018, welches die Gruppe mit einem flächenbereinigten Plus von 2,1 % im Zentralregulierungsumsatz abschloss. „Im laufenden Geschäftsjahr 2019 konnte die idee+spiel diese Entwicklung ausbauen und steht aktuell bei einer Steigerung von ca. 8 % im Zentralregulierungsumsatz.“ berichtet GF Andreas Schäfer. Zurückzuführen ist dies unter anderem auf die bereits in 2018 eingeleiteten Umstrukturierungsmaßnahmen, die idee+spiel u.a. mit der Strategie 2025 und dem daraus

resultierendem Mehr an Verbindlichkeit durch die Händler umsetzen konnte. „Wir haben einen unbequemen, aber notwendigen Weg beschritten, der sich nun auszahlt. Nicht umsonst konnten wir derzeit sowohl das Zentralregulierungsvolumen steigern als auch beim Thekenumsatz ein Plus von 4 % erzielen.“ konstatiert GF Andreas Schäfer.

## **Vorteile durch Veränderungen**

Die neu-etablierte Dachmarkenstrategie, die Spielware, Modellbau, Schreibwaren sowie die Eigenmarken unter der Marke idee+spiel und das Modelleisenbahnsegment inkl. Zubehör unter der Marke EUROTRAIN zusammenfasst, trägt bereits Früchte. Statt sechs verschiedene Marketinglinien zu befeuern, wird alle Energie auf die beiden Hauptmarken und dem Dach von idee+spiel gelenkt. Eine stärkere Außenwirkung durch eine einheitliche Gemeinschaftswerbung, zukünftig auch verstärkt über die sozialen Medien, ist hierbei nur einer von vielen Vorteilen der Strategie.

Eine wirklich außerordentliche Veränderung innerhalb der idee+spiel stellt die „Strategie 2025“ für die Händler dar. Sie beinhaltet eine leistungsbezogene Rückvergütung, die mehr Verbindlichkeit bei den Händlern belohnt. Dadurch werden Händler motiviert, die Produkt- und Marketingangebote von idee+spiel noch stärker zu nutzen. Wer hier aktiv mitmacht, profitiert von seinem Leistungsbonus und die idee+spiel-Zentrale gewinnt dadurch mehr Schlagkraft. „Damit werden zentrale Maßnahmen viel effektiver genutzt. Die ersten Erfolge sind bereits jetzt sichtbar und spornen uns an, diesen Weg konsequent weiter zu gehen.“ freut sich Schäfer.

Als Folge der neuen Dachmarkenstrategie wurde in der Versammlung die Beiratsstruktur neu aufgestellt. Zukünftig kommt der Beirat aus den vier Regionen: Nord, Ost, West und Süd. Darüber hinaus werden drei Expertenteams für Spielware, EUROTRAIN und Digitalisierung etabliert, deren Leiter ebenfalls im Beirat vertreten sind. Diese Kombinationslösung führt zu einer intensiveren Abstimmung zwischen der Zentrale und den Händlern.

**Bei der Wahl des Beirats waren 3 Positionen vakant. Es wurden die Herren Georg Kröger und Christian Krömer als Regionalbeirat, sowie Herr Dirk Lonthoff als Leiter des Expertenteams Digitalisierung gewählt.**

## Ausblick 2019 – idee+spiel gestaltet den Wandel

Als Abschluss gab Andreas Schäfer, Geschäftsführer für Marketing und Vertrieb, einen Ausblick für die Zukunft von idee+spiel. In seiner Rede kristallisierte Schäfer heraus, dass die stetige Veränderung in der Branche ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der idee+spiel darstellt. Insbesondere verdeutlichte Schäfer die Wichtigkeit der Anpassung an moderne Gegebenheiten. Effizienz und Verbindlichkeit sind für uns die wichtigen Schlüsselwörter, um auch in Zukunft für die Mitglieder ein leistungsfähiger Verband zu sein. Er hob hervor, dass sich idee+spiel mit den vollzogenen Änderungen, wie der neuen Struktur in der idee+spiel-Zentrale und der Strategie 2025 zukunftsorientiert aufgestellt hat.

Auch das Internet, so Schäfer, sorgt für eine notwendige und stetige Anpassung vieler Unternehmensbelange. Damit wird eine Internetpräsenz in Punkto Online-Verkauf und als Informationsplattform seines Erachtens immer wichtiger für ein erfolgreiches Spielwarenfachgeschäft. idee+spiel hat mit der Überarbeitung des Online-Marktplatzes die besten Voraussetzungen geschaffen, dass alle Mitglieder kostengünstig auf einer modernen, rechtssicheren und gut frequentierten Plattform ihre Produkte anbieten können. Er appelliert an seine Zuhörer, sich diesem Wandel nicht zu entziehen, sondern auf die Expertise der idee+spiel zu vertrauen und aktiv mitzugestalten. Sie sollten mutig, entschlossen und vor allem engagiert sein. Mit den bestärkenden Worten „Dann werden wir auch in Zukunft erfolgreich sein und den Spielwarenmarkt mitgestalten!“ beendet Schäfer seine Rede.

## Abwechslungsreich gestaltet

idee+spiel vereint Wandel und Beständigkeit. Wiederkehrende Aktionen ergänzt durch neue Promotion-Ideen werden 2019 gezielt eingesetzt. Alle nachstehenden Werbemaßnahmen sind eine Kombination aus Printmedien und digitalem Marketing:

- **„Wer schwimmt gewinnt!“**: Die auf die Schwimm-WM abzielende Aktion präsentiert ausgewählte Schwimmartikel der etablierten Eigenmarke VIVA SPoRT in einem eigenen Flyer. Als Give-Away gibt es ab einem Einkaufswert von 30,-€ eine wasserdichte Handyhülle im Wert von 4,99 € gratis dazu.
- Der Start in die Schule mit einer exklusiven **Schulbox** im „Angelo“-Design. Die Boxen begeistern mit hochwertigen Give-Aways und einem Warenwert von insgesamt 600.000 €.

- **Der idee+spiel-Nikolausstiefel:** Sympathische Aktion, bei der die Kinder am 6.12. ihren gefüllten und vorher ausgemalten Stiefel im Design des Hauptsponsors „Playmobil“ im Geschäft abholen können. Die ausgefeilte Kampagnenlogik bringt die Kunden dreimal ins Geschäft. Mit den Nikolausstiefeln bringt idee+spiel 100.000 mal Kinderaugen zum Leuchten, denn in jedem Stiefel sind Give-Aways im Warenwert von 10,- bis 15,- € enthalten.
- **EUROTRAIN Multifunktionskuli-Aktion:** Für alle EUROTRAIN-Fans gibt es mit dieser Aktion ab einem Einkaufswert von 100,- € einen hochwertigen Multifunktionskuli im Wert von 19,99 € gratis dazu. Begleitet von gut durchdachtem POS-Material kann der Händler damit seine Kunden begeistern.
- **Plüschtier-Aktion:** Eine Aktion mit Herz. Im Weihnachtsgeschäft wird dem Endverbraucher ab einem Einkaufswert von 50,- € ein original heunec-Plüschtier im Wert von 12,99 € geschenkt. idee+spiel spendet einen Teil des Erlöses an ein Tierheim.

## **idee+spiel ist gerüstet!**

„Mit unserer zukunftsfähigen Strategie sind wir bestens gerüstet für die Herausforderungen des Markts. Ein engagiertes Team in der Zentrale, tolle Lieferantenkooperationen sowie aktive und engagierte Händler lassen uns zuversichtlich in die Zukunft schauen.“ schließt Andreas Schäfer.



Beirat, von links: GF Andreas Schäfer, Dirk Lonthoff, Wieland Sulzer, Reinhard Puppe, Thomas G. Divivier, Georg Kröger, Andreas Wagner, Christian Krömer, GF Jochen Martens.